

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 81.

Donnerstag den 8. April

1869.

Die Ausstellung in der Aula des städtischen Gymnasiums. (Eingekandt.)

Wenn der Gedanke die opferwilligste Liebe verdient, eine Gedankensäule zu setzen zum stillen Nachruhm derer, die ihr junges Leben mit hingeben mußten für die schöneren Tage voller Aussicht und Hoffnung, die heute wir genießen: so wird wer sich Sinn bewahrt hat für öffentliche Ehre und Dankbarkeit die freudige Pflicht darin erfüllt fühlen, zu seinem Theile dem patriotischen Werke, das uns übrig geliebt, thätig zu nützen! Nun hat die Ausstellung des kunstvollen Modells des Monumentes, welches vor seiner Ausführung das Urtheil aller Gebildeteren beanspruchen soll, zugleich ein kleines Museum von Gegenständen der Kunst und des Alterthums zusammengeführt — und eine solche mannigfaltig belehrende, ästhetische Unterhaltung dürfte stets recht sehr willkommen sein: hielt doch Göthe es für die Veredlung des Menschen unerlässlich, täglich zum wenigsten Einem Kunstgenusse sich hinzugeben; und wenn man an die vielfachen, nicht abzuwehrenden Einwirkungen des Unholten im alltäglichen Leben denkt, wird man eine Gelegenheit für sich vorüberlassen mögen, die unserem ästhetischen Geschmacke und unserem Kunstsinne anmuthig huldigt? —

Darlehns-Kasse.

In Gemäßheit des §. 8 des Gesetzes vom 23. December 1867, betreffend die Abhülfe des in den Regierungsbezirken Königsberg und Gumbinnen herrschenden Nothstandes (Ges.-Samml. S. 1929), wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß am 31. März d. J. 2,227,885 Thlr. Darlehnskassenscheine im Umlauf sich befunden haben.

Berlin, den 2. April 1869.

Der Finanz-Minister
v. d. Heydt.

Notiz.

Vom 2. bis 12. Septbr. d. J. findet in Hamburg in Verbindung mit dem Kongreß der Botaniker, Gärtner und Gartenfreunde eine internationale Pflanzen-Ausstellung statt. Der landwirthschaftliche Minister v. Selchow wird sich dabei durch einen Commissarius, den Geheimen Ober-Regierungsrath Heyder vertreten lassen. Derselbe ist zugleich zum Commissarius für die in diesem Jahre in St. Petersburg stattfindende Gartenbau-Ausstellung designirt und soll von zwei Commissären des Kultusministers, den Professoren Koch aus Berlin und de Vary aus Halle a/S., begleitet werden. —

Chronik der Stadt Halle.

Personal-Nachrichten.

— Nach dem neuesten Justiz-Ministerial-Blatt ist der Kreisrichter Bering in Esterwerda an das Kreisgericht in Halle a/S. versetzt worden. (S. Btg.)

Kirchliche Anzeige.

Zu Glaucha: Freitag 9. April Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Tageschau.

Donnerstag, den 8. April.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.
Telegraphen-Unt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. B. M. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3—6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. Ab. — **Passbüro:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzoGENER Personen 8—12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. B. M. u. 2—6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); **die Justizinstanzen-Kasse:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Steueramt:** 7—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **K. Kreis-Kasse:** 8—12 U. B. M. u. 2—5 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8—1 U. B. M. u. 3—6 U. N. M. — **Bank-Commandite:** 8½—1 U. B. M. u. 3½—5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9—12 U. B. M. (expl. den letzten Tag jedes Monats.) **Secretariat:** 9—12 U. B. M.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.
Spar-Kassen. Städtische Spar-Kasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vorm.; 3—4 Uhr Nachm. Spar-Kasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.
Spar- u. Vorriß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10—12 Uhr Vorm. und 2—5 Uhr Nachm.
Halle'scher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8—12 Uhr Vorm. und 2—6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek von 11—1 Uhr Vorm.
Sammlungen. Das Antiken-Kabinet der Universität (geschlossen).
Bereine. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7½—10 Uhr Abends (Eingang: Kuhgasse.) (Rechnen.)
Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9½ Uhr Abends.
Jünglings-Verein (Planergasse 6) 8 Uhr Abends.
Kaufmännischer Verein 8—10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Gesangsstunde, Dirigent Dreszler.)
Schwachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in der „Central-Halle.“
Turnverein, Uebungsstunde 8—10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
Liedertafel. Männer-Gesangverein, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im „Paradies.“
Bäder. Zabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.

6. April 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunst- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	337,75	2,01	93	0,9	SW	heiter 1.
Mitt. 2	337,21	1,98	37	11,7	NW	völlig heiter.
Abd. 10	336,91	2,26	68	5,8	NW	völlig heiter.
Mittel	337,29	2,08	66	6,1		völlig heiter.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Eisenbahnfahrten. (C = Courierzug, S = Schnellzug, P = Perio-
 nenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach:
 Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P),
 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G).

Leipzig 6 U. 10 M. Sm. (G), 7 U. 25 M. Sm. (C), 9 U. 30 M. Sm. (P)
1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Nm. (P), 8 U.
45 M. Nm. (S).
Magdeburg 7 U. 45 M. Sm. (S), 8 U. 50 M. Sm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P)
5 U. 55 M. Nm. (P), 7 U. 35 M. Nm. (C), 8 U. 40 M. Nm. (G, übern. in
Göthen), 11 U. 20 M. Nm. (P).
Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Sm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U.
40 M. Nm. (P. bis Nordhausen).
Thüringen 5 U. 20 M. Sm. (P), 9 U. 30 M. Sm. (P), 11 U. 3 M. Sm. (S)
1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Nm. (P — bis Gotha), 11 U. 8 M. Nm. (S).
Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Sm. — Köhler-
ben 1 U. Nachts. — Salsmünde 9 U. Sm. — Köben 3 $\frac{1}{2}$ U. Nm. — Wettin
3 U. Nm. — Querfurt 3 U. Nm.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das Kreis-Ersatz-Geschäft wird in diesem Jahre in der Weise erledigt werden, daß

Dienstag den 13.,
Mittwoch den 14.,
Donnerstag den 15. und
Freitag den 16. April c.

Halle'sche Volksküche, Fl. Ulrichsstr. 15. Donnerstag von 11 Uhr ab: Einsen und Wurst.

von Morgens 7 Uhr ab in den Localen des Bürgergartens die Musterung der Militairpflichtigen, dagegen die Loosung der zum ersten Male Concurrirenden

Sonnabend den 17. April c.

von Morgens 8 Uhr ab und demnächst in Ansehung die **Klassificirung der Reserve und Landwehr-Mannschaften für den Fall einer Mobilmachung** rücksichtlich ihrer bürgerlichen Verhältnisse im Stadtverordneten-Sitzungs-Local auf dem Rathhause stattfinden wird.

Die hier bereits listlich aufgenommenen Militairpflichtigen werden in nächster Zeit beordert werden zu erscheinen, dagegen werden diejenigen in letzterer Zeit aus anderen Theilen des norddeutschen Bundes hier zu gezogenen und in Arbeit zc. getretenen Stellungspflichtigen, welche ihre Anmeldung zur Stammliste hier noch nicht bewirkt haben, hierdurch aufgefordert, ihre Stellungsscheine event. die sich zum ersten Male stellenden, die Geburtszeugnisse

am **Freitag** den 9. und

am **Sonnabend** den 10. April c.

in den **Vormittags-Büreaustunden im Militair-Büreau** behufs nachträglicher listlicher Aufnahme abzugeben, bei welcher Gelegenheit ihre Beorderung erfolgen wird.

Halle, den 31. März 1869.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Laut unserer Bekanntmachung vom 17. Februar 1869 ist die Einlösung resp. Erneuerung der in der Zeit vom 1. Januar bis Ende März 1868 verfesten beziehungsweise erneuerten Pfänder nur bis zum 3. April d. J. gestattet.

Die Inhaber der betreffenden Pfandscheine werden hierdurch benachrichtigt, daß die Einlösung und Erneuerung dieser Pfänder **fernerweit vom 9. d. Mts. ab bis zum Beginn der Auktion** innerhalb der vorgeschriebenen Expositionszeit gestattet worden ist.

Halle, den 6. April 1869.

Das **Leih-Amt der Stadt Halle.**

Die große Auktion auf dem großen Berlin 14 beginnt heute Nachmittag Punkt ein Uhr.



65



Stück kleine und große **Landschweine** (englisch) stehen von **Freitag** Mittag bis **Sonntag** Mittag zum Verkauf im **Gasthof zum goldenen Pfug**. U. Buch a. Osterfeld.

F. Küstenheringe

empfehlen im Ganzen billigt

Blumtritt & Mendel, alter Markt 3.

Ein Sopha verkauft

gr. Steinstraße 27, im Hofe 2 Tr.

Liebig's Kraftbrot

empfehlen **W. Sommer**, Darsüßerstraße 11.

Ein herrsch. Haus, an der neuen Promen. gel., verk. gegen 300 R. Anz. Schmeerstr. 13, 1 Tr.

Gutes Rindfleisch, à U. 3 $\frac{1}{2}$ Sgr

Breitestraße 18.

Schmsteine, bester Qualität, Delitzscherstr. 7.

Bekanntmachungen.

Allerneueste Glücks-Offerte.

Das Spiel der **Frankl. Lotterie** ist von der Königl. Preuss. Regierung gestattet.

„**Gottes Segen bei Cohn!**“

Von dieser Capitalien-Verloosung mit Gewinnen von ca. 1 Million Thaler beginnt die Ziehung am 14. d. Mts.

Die Verloosung geschieht unter Staats-Aufsicht. Nur 2 Thlr. oder 1 Thlr. oder 15 Sgr. kostet hierzu ein wirkliches **Original-Staats-Loos**, (nicht von den verbotenen Promessen) und werden solche gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuss, selbst nach den entferntesten Gegenden von mir versandt.

Es werden nur Gewinne gezogen.

Die **Haupt-Gewinne** betragen insgesamt ev. ca. Thaler 100,000, 80,000, 60,000, 50,000, 25,000, 10,000, 8,000, 6,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000 à 1,000, über 13,000 à 400, 200, 100, 50 etc. etc.

Gewinnelder und amtliche Ziehungslisten sende meinen Interessenten nach Entscheidung **prompt** und **verschwiegen**.

Durch meine von besonderem Glück begünstigten Loose habe meinen Interessenten bereits allein in Deutschland die allerhöchsten Haupttreffer von 300,000, 225,000, 187,500, 152,500, 150,000, 130,000, mehrmals 125,000, mehrmals 100,000, kürzlich schon wieder das grosse Loos von 127,000 und jüngst am 3. März schon wieder den allergrössten Haupt-Gewinn in der Provinz Sachsen ausbezahlt.

Jede Bestellung auf meine **Original-Staats-Loose** kann man der Bequemlichkeit halber auch **ohne Brief**, einfach auf eine jetzt übliche **Postkarte** machen.

Laz. Sams. Cohn in Hamburg, Bank- und Wechsel-Geschäft.

Die Hälfte Anteil von mehreren Viertel-Loosen 4. Klasse der Königl. Preuss. 139. Klassen-Lotterie ist noch abzugeben

Königsplatz 6, im Laden.

Ein gebrauchtes **Sopha** verkauft

Rathhausgasse 17.

Sehr schöner Sauerkohl ist noch zu haben bei **G. Brieger** am Unterberg, Ecke d. alt. Prom.

Pocken-Impfung.

Ich impfe **Donnerstag** den 8. und 15. April Nachm. 3 Uhr die Pocken. **Dr. Kunze.**

Gutes fettes Rindfleisch, à U. 3 Sgr 6 d., bei **W. Weber**, Fleischermeister, Moritzthor 4.

Sechswochen- u. frühe blaue Kartoffeln sind noch abzulassen **Fl. Verchenfeld 3.**

Ein noch gut erhaltener Kinderwagen steht zu verkaufen **Fleischergasse 38, 1 Tr.**

Ein Kinderwagen zu verkaufen

Fl. Klausstraße 17.

Avis für Schuhmachermstr.

Zugstiefeln werden auf Maschine sauber und billig genäht **Fl. Ulrichsstr. 1 b. F. Krump.**

Ein Fortepiano im besten Zustande steht sehr billig zu verkaufen **Rittergasse 4.**

Pack-Kisten kauft

Wib. Müller, gr. Sandberg 1.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein **Robprodukten-Geschäft** aus der großen Wallstraße 36 nach **Unterplan 4.** Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

Fr. Ruhmland, Unterplan 4.

Knochen und Lumpen kauft zu hohen Preisen **Fr. Ruhmland**, Unterplan 4.

Ich mache nochmals einem geehrten Publikum ergebenst bekannt, daß ich mein **Gesinde-Vermietungs-Comtoir** eröffnet habe. Hochachtungsvoll

Fr. Wiegand, Schulberg 5.

Dieselbst können auch tüchtige **Haus- und Küchenmädchen** gute Stellen erhalten.

Meine Wohnung ist jetzt **Fl. Ulrichsstr. Nr. 1 b. F. Krump.**, Schneidermeister.

Verkauf**von verschiedenen Aug- u. Brennholzern.**

In unmittelbarer Nähe von **Seeben**, und zwar im dasigen sogenannten „Busche“, sollen **Montag den 12. April c.**

von früh 9 Uhr ab

mehrere hundert Stück Eichen, Buchen, Birken, Kiefern, Eschen u. s. w. von schwächeren und mittleren Dimensionen, ganz besonders für Stellmacher und Schirrarbeiter passend, sowie die da selbst aufgearbeiteten verschiedenen **Brennhölzer** und **Reisighaufen** öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden vor Beginn der Auction bekannt gemacht.

Ein Viertel des Ersteigungspreises ist sogleich anzuzahlen, und kann Vollzahlung nach beendigter Auction an Ort und Stelle geleistet werden.

Seeben, den 3. April 1869.

Der Gärtner **Clemens.**

Stroh-Hüte

zum **Waschen, Färben u. Modernisiren** werden angenommen und auf das **sauberste** zurückgeliefert von

H. Vorleberg, Fughandlung, gr. Ulrichsstraße 11.

Unterzeichnete, der höchst ehrende Empfehlung zur Seite stehen, empfiehlt sich hiermit zum Unterricht in der französischen Sprache in und außer dem Hause zu beliebiger Zeit. Gef. Ann. werden von 10—12 Uhr Mittags entgegengekommen.

Felicie Weber, de Vevay,

neue Promenade 12 und Bauhof 3.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

Leipzigerstraße Nr. 91,

im Hause des Herrn Drechslermeisters Bergerer.

A. Island, Antirer.

Ein Primaner wünscht Privatunterricht zu ertheilen. Offerten werden erbeten unter **K. J.** in der Exped. d. Bl.

Bestellungen zum Gardinstecken werden angenommen **alter Markt 9, 1 Tr.**

Namen in Wäsche werden gut und billig gearbeitet, sowie auch Langnette **Böbergasse 3, im Hofe 1 Tr. r.**

Ein Bursche

der ehrlich ist, wird zur häuslichen Arbeit gesucht **Wedding, Leipzigerstraße 5.**

Ein Mann in mittl. Alter sucht als Bote od. auch sonst. Beschäftigung. Näheres Spize 30, 1 Tr.

Eine ältere Lebensversicherung-Gesellschaft sucht einen tüchtigen **Haupt-Agenten** für Halle. Gef. Offerten unter Chiffre **M. 80** poste restante Magdeburg.

Ges. tücht. Geschirrführer z. Einspanner (Stadt Bescheid wissen) dauernde Stelle **Delitzscher Strasse 7.**

Geübte Weißstrickerinnen werden gesucht **Leipzigerstraße 95, 3 Tr.**

Ein Mädchen zur Aufwartung von 14—16 Jahren wird gesucht **Strohhoßspitze 7h, 2 Tr.**

Frauen, zum Rübenfernlegen, können sich melden **kl. Brauhausgasse 11.**

Tüchtige Nähmädchen finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung **Leipzigerstr. 44, 2 Tr.**

Ein Lehrling wird ohne Lehrgeld angenommen vom Sattler **W. Suth**, Riemeyerstr. 14.

Ein gut empfohlener Kollknecht findet dauernde Stellung bei **Boern & Steinert.**

1 Tageschneider u. 4—5 Rockschneider finden sof. dauernde Arbeit **kl. Ulrichsstraße 1b, 1 Tr.**

Herrn-, Damen- und Kinderwäsche fertigt sauber und dauerhaft auf der Maschine **Mosalie Klimm**, Martinsgasse 8/11, 2 Tr.

Eine gefestete u. gebildete Person sucht bald eine Stelle als Wirthschafterin. Zu erfragen **gr. Steinstraße 46, 1 Tr. rechts.**

Ein Steinhauergesell

erhält dauernde Beschäftigung (besonders wenn er gut Schrift einhauen kann), bei

C. Saack, vor dem Steinthor.

Eine Frau sucht ein Kind an die Brust zu nehmen **Bäckergasse 3.**

Ein Frau sucht im Waschen und Scheuern Beschäftigung **Hallgasse 7, 3 Tr.**

Ein gut empfohlenes Mädchen für Küchen- u. Haus-Arbeit findet z. 1. Mai c. Dienst **gr. Steinstraße 60.**

Geübte Nähmädchen werden gesucht **Rathhausgasse 13, 2 Tr.**

Ein ordentlicher zuverlässiger Schmied findet dauernde Beschäftigung bei

J. Driefelmann.

Tüchtige Putzmacherinnen u. Strohhutnäherinnen suchen

Rudolph Sachs & Co.

Mädchen, welche im **Beschnüren** geübt sind, finden Beschäftigung **Mühlgasse 3.**

Kutscher und Knechte, Köchinnen, Haus- und Kindermädchen suchen sogleich Stellen durch **Frau Gutjahr**, gr. Schlamm 10, part.

Einen Lehrling sucht

Müller, Buchbinder, gr. Schlamm 5.

Zum 1. Oct. zu beziehen wird in der Nähe der Universität eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, einigen Kammern, Küche, wo mögl. Entrée, 1 Tr. od. parterre, gef. Abz. abzug. **gr. Wallstr. 10.**

Eine herrschaftliche Wohnung mit Gartenpromenade ist zu vermieten und sogleich oder **So-**hannis zu beziehen **vor dem Geistthor 6.**

Eine Frau zur Gartenarbeit wird gesucht **vor dem Geistthor 6.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche nebst Zubeh. ist zu vermieten u. 1. Octbr. zu bez. bei **Lud. Kathe**, Leipzigerstr. 95/96.

Stube, Kammer, Küche zu 42 $\%$, Stube, Kammer zu 24 $\%$ pro Jahr zum 1. Juli zu beziehen. Näheres **Töpferplan 1, parterre.**

Alte Promenade, **Scharrngasse 7**, ist eine herrschaftliche Wohnung zu vermieten u. **Michaels** zu beziehen. Näheres parterre.

Eine herrschaftliche Wohnung mit Garten zum 1. Octbr., eine desgl. zum 1. Juli, u. 2 Logis à 3 Stuben zum 1. Juli d. J. zu beziehen **Töpferplan 1.**

3 Logis sind zu vermieten **Oberglauch 17.**

Bestellungen zur Anlieferung von Brennmaterialien ins Haus erbitten schriftlich in unseren 10 Briefkasten oder mündlich in unsern Contoren. **Mann & Söhne.**

Die Parterre-Wohnung, Paradeplatz 6, bestehend aus 7—8 heizbaren Piecen, ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

Wilh. Kersten.

Eine herrschaftl. Familien-Logis mit Garten ist zu vermieten u. 1. Juli oder 1. October zu beziehen **Siebichenstein, Königsberg 2.**

Eine freundl. Stube u. Kammer in der Nähe des Marktes ist an einen oder ein Paar einzelne Leute zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere **a. d. Halle 5.**

Die Restauration „zum deutschen Kaiser“, kl. Berlin 1, ist **Johannis od. unter Abkommen** sof. anderweitig zu verpachten. Näheres beim Hausbesitzer.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. zu vermieten **alter Markt 20.**

Stube u. K. zu vermieten **Breitestraße 27.**

Eine Stube von zwei **einzelnen** Leuten sogl. zu beziehen **Magdeburger Chaussee 4.**

Verzehrungshalber ist das vom Herrn Stadtbaumeister **Serschenz** innegehabte Logis den 1. Juli d. J. zu beziehen **Bahnhofstraße 12.**

Eine Stube ist zu vermieten **Gerbergasse 14, 1 Tr.**

Stube, Kammer u. Küche zu vermieten und sofort zu beziehen **Wilhelmstraße 2.**

1 Wohnung zu 32 $\%$ verm. **kl. Sandberg 19, 1 Tr.**

Eine kl. möbl. St. u. K. verm. **Unterberg 19.**

Möbl. St. u. K. sogl. zu bez. **gr. Ulrichsstr. 28.**

Zu vermieten eine möblirte Stube u. Kammer an 1 einz. Herrn **Rannische Straße 8, 1 Tr.** Eingang bei Herrn **Brückenwagen-Fabrikant Driefelmann.**

Gut möbl. Stube ist sogl. oder zum 1. Mai zu vermieten **Ruhgasse 4, 1 Tr.**

Eine möblirte Wohnung pr. 1. Mai cr. zu vermieten **Königsplatz 6, 3 Tr. links.**

Anst. Schlafst. **Schülershof 7, 2 Tr.**

Schlafstellen offen **gr. Märkerstr. 18, Hof 2 Tr.**

B. e. Almosentind 1 Korb verl. **Mauergasse 9.**

Verloren ein kl. brauner Pelzfragen mit bl. Futter vor dem Steinthor oder von da durch die Stadt bis zum **Frankenplatz**. Abzugeb. gegen Belohnung **Mauergasse 1.**

Verloren eine goldene Damenuhr. Der ehrliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung abzugeben **Rannische Straße 24, im Laden.**

Ein **gold. Medaillon**, vom **Rosenthal** bis **Schmidts Hotel** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben **im „Rosenthal“.**

Bescheidene Anfrage! Seit wann sind die „Bäckergesellen, Müllerknappen, Brauerknechte“ **Gehülften** geworden. **Einer für Viele.**

Schulbücher, Lexica, Atlanten etc.

für sämtliche hiesige Schulen,
dauerhaft gebunden und zu den billigsten Preisen bei
Schroedel & Simon,
Markt, u. d. goldenen Ring.

Auction.

Donnerstag den 8. April Nachmittags 2 Uhr und Freitag den 9. April von Vormittags 9 Uhr an u. folg. Tage versteigere ich **gr. Ulrichsstr. Nr. 18:**
Eine Partie Unterröcke, f. Blousen, Oberhemden, Chemisets, Gardinen, Piqués, Kleiderstoffe, f. Shirts, Besätze, Schlipse, Strohhüte, seidene Bänder, Hutfedern, Blumen u. dgl. m.
J. S. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar und gerichtlicher Taxator.

Neue Riesenheringe, 1869er, à Stück $\frac{3}{4}$ U. schwer, fließend fett und weiß wie Speck, delikate im Geschmack, empfiehlt die Heringshandlung von
G. Friedrich, früher **Schaaf,** Markt Nr. 15.

Feinen holländ. Rauchtabak der Firma

Henricus Oldenkott H. Zoon & Cie.

te Amsterdam

empfehlen **H. Chr. Werther & Cie.** in Halle a/Saale,
Otto Thieme

Half Canaster à 7 Sgr.

T Zoort à 8 Sgr.

H Zoort à 10 Sgr.

Canaster Nr. 1 à 12 Sgr.

Varinas Nr. 1 à 16 Sgr.

Varinas Nr. 0 à 20 Sgr.

Bei Abnahme grösserer Posten entsprechenden **Rabatt** und Verpackung nach Wunsch des Bestellers.

Geschäfts-Verlegung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich mein **Nähmaschinen-Geschäft** von gr. Ulrichsstraße Nr. 9 nach **gr. Ulrichsstraße Nr. 11,** was ich einem geehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige. Halle, den 1. April 1869. Achtungsvoll **Wilh. Keulmann.**

Wilh. Keulmann

empfehlen sein reichhaltiges Lager von **Nähmaschinen** in deutschem und ächt amerikan. Fabrikat.

Nelz-Sachen

werden bei mir zur **Conservierung** mit Garantie der Feuer-Versicherung angenommen.
C. F. Jacobi, Leipzigerstraße Nr. 3, früher **C. Lauterhahn.**

Zu vermieten per 1. Juli or. die **Bel-Étage,** bestehend aus 3 Stuben, 3 K. zc. und parterre 1 große, helle **Werkstatt** nebst freundlicher Wohnung bei
Klinhardt & Schreiber, Bauhof Nr. 3.

Eine Wohnung, passend für einen Fleischer, welcher seine Miethe pünktlich zahlt, wird zu **Johannis** gesucht, am liebsten, wenn es sein könnte, in den Anbauten vor dem **Königsthore.** Zu erfragen in der Restauration des Herrn **Kraneis** am Leipziger Thore.

Große Lagerräume nebst Boden sind zu vermieten
Schulberg 6.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Wohnung von 3 Stuben, 2—3 Kammern von einer **Prediger-wittwe.** Näheres **Sophienstraße 7, part.**

Nl. Klausstraße 15

ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Piecen, Küche mit Wasserleitung, Keller, Bodenraum u. sonstigem Zubehör, sofort zu vermieten und 1. October huj. zu beziehen.

Druck der **Waisenhaus-Buchdruckerei.**

Wohnungs-Vermietung.

Die **Bel-Étage** meines Hauses, alte **Promenade 2b** (neben der Bank), bestehend aus 3 größeren u. 9 kleineren Zimmern u. Kammern nebst Küche u. Zubehör ist zum 1. October d. J. zu vermieten
Chr. Graeger.

Die obere Etage meines Hauses, **Delitzscher Straße 2,** ist zu vermieten u. am 1. October c. zu beziehen
Steinert.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 8. April: „**Martha**“, oder: „**Der Markt zu Richmond**“, kom. Oper in 4 Akten von **Flotow.**

Martha — Fr. Zimmermann.

Freitag den 9. April: „**Fidelio**“, große Oper in 3 Akten von **Beethoven.**

Freyberg's Salon. (Thieme.)

Donnerstag den 8. April Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Großes Extra-Concert

vom ganzen Musikcorps
des Königl. Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86,
unter persönlicher Leitung
des Herrn Musikmeister **M. Ludwig.**

Programm:

1. Theil.

- 1) Vom Fels zum Meere, Marsch v. Bach.
- 2) Duvert. zu „**Oberon**“ v. C. M. v. Weber.
- 3) Concert-Scene v. **Reisiger.**
- 4) Aus des Hochwalds grünen Bergen, Walzer v. Faust.
- 5) Potpourri über akademische Lieder v. Herenz. (Auf Wunsch.)

2. Theil.

- 6) Ouverture zu „**Elisabeth**“ v. Rossini.
- 7) Du hast die schönsten Augen, Lied v. Stigelli.
- 8) **Sansedfa-Quadrille** v. Komfal.
- 9) **La belle Amazone** v. Böschhorn.
- 10) **Augusten-Polka-Mazurka** v. Parlow.

Handwerker-Meister-Verein.

Freitag den 9. April Abends 8 Uhr
in der „**Tulpe**.“

- 1) Ueber die Entstehung und Entwicklung der Photographie.
- 2) Abstimmung über einen Handwerker als Mitglied des Vereins.
- 3) Ballotage neuer Mitglieder zur Vorkaufsbank.

Bauers Brauerei.

Heute **Donnerstag** früh **Speckfuchen.**
W. Weisner.

Leinert's Restauration.

Heute und folgende Abende musikalische Unterhaltung mit Gesang.

Wasserstand der Saale

an der **Schiffschleuse** zu **Trotha** bei Halle.
am 6. April Abends am Unterpegel 5' 10"
am 7. April Morg. am Unterpegel 5' 10"